

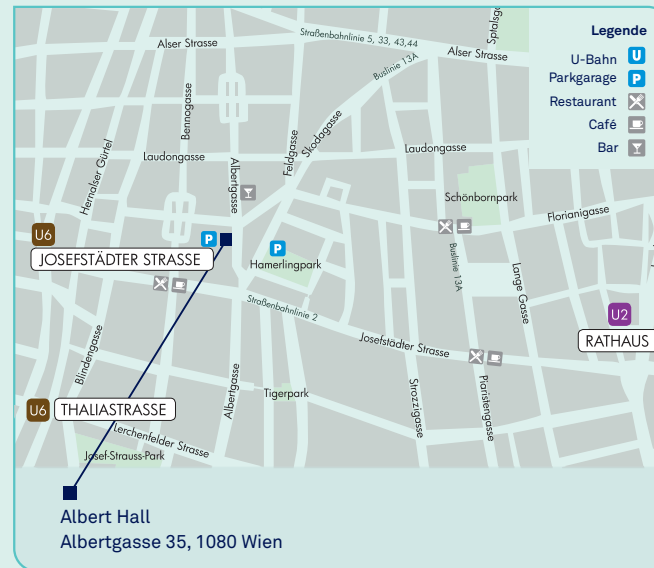
**Organisationskomitee und Wissenschaftlicher Beirat
aus Proponenten des WIGEV und der Ordensspitäler Wiens,
der kommunalen und geistlichen Spitäler Niederösterreichs
und des Burgenlandes sowie der Angehörigen und
ehemaligen Angehörigen der Univ. Klinik für Anästhesie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie**

Baron Joanna, Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien
Chiari Astrid, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien
Duma Andreas, Universitätsklinikum Tulln
Faybik Peter, MedUni Wien
Fleischmann Edith, MedUni Wien
Greher Manfred, Herz Jesu Krankenhaus Wien
Kabon Barbara, MedUni Wien
Kettner Stephan, Klinik Hietzing, Wien
Kimberger Oliver, MedUni Wien
Klein Klaus Ulrich, Sanatorium Hera, Wien
Koinig Herbert, Universitätsklinikum Krems
Krafft Peter, Klinik Landstraße, Wien
Krenn Claus G., MedUni Wien
Langenecker Sibylle, Evangelisches Krankenhaus Wien
Lang-Illievich Kordula, Klinik Güssing
Liedler Andreas, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt
Oczenski Wolfgang, Klinik Floridsdorf, Wien
Palma Stefan, Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig
Plöchl Walter, MedUni Wien
Severing Anette, Landeskrankenhaus Baden-Mödling
Stark Josef, Privatklinik Confraternität, Wien
Trimmel Helmut, Landeskrankenhaus Wiener Neustadt
Tschernko Edda, MedUni Wien
Ullrich Roman, AUVA Traumazentrum Meidling, Wien
Wilding Eckart, Landeskrankenhaus Korneuburg

Leiter Notarzt-Refresher

Michael Hüpfel
Karl Schebesta

Nähere Informationen und Anmeldung unter:
www.kongressmanagement.at



Mit freundlicher Unterstützung

Dräger

Gepa-Med
Medizinische Geräte und Verbrauchsmaterialien

Medtronic

Wir laden unsere Industriepartner ein als
Platin | Gold | Silber
Sponsoren präsent zu sein.
Industriepartner-Pakete über Campus Kongressmanagement

Info unter: www.kongressmanagement.at

Wiener Anästhesietage -
innovativ - interdisziplinär - praxisrelevant



**SAVE THE
DATE**



**16 • WIENER ANÄSTHESIETAGE
Wien 2024**

—“
Paradigmen-
Zeit los zu lassen
—”

18. bis 20. April 2024
Albert Hall, Albertgasse 35, 1080 Wien

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR ANÄSTHESIE,
ALLGEMEINE INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE



Eine gemeinsame Veranstaltung
der Abteilungen für Anästhesie und Intensivmedizin
der Spitäler und Kliniken Wiens, Niederösterreichs und des Burgenlandes

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Pandemie ist vorbei, es scheint, dass das Gesundheitssystem wieder in den alten Trott verfallen ist. Bis auf einen sich kontinuierlichen verschlimmernden Personalmangel ist vieles gleich geblieben.

Der Eindruck entsteht, als hätten wir wenig Lehren aus den vergangenen Jahren gezogen, Lieferkettenschwierigkeiten und Medikamentenmangel scheinen ebenfalls weiterhin ungelöst. Warum ist es so schwierig sich zu verändern, alte Gewohnheiten abzulösen?
Oder bemerken wir den Fortschritt einfach nicht, kommt er jetzt schleichend – ohne Schwierigkeiten und Konflikte?

Paradigmen – Zeit los zu lassen ist das heurige Thema der Wiener Anästhesietage in der Albert Hall.

Wir möchten aufzeigen wie Wandel in unserem Fach und im Gesundheitssystem allgemein vor sich geht. Warum wir an Altem hängen, Neues nur unter gewissen Umständen bereit sind zu akzeptieren und dieses „Neue“ sich auch erst bewähren muss. Nicht alles was sich als Neuerung darstellt auch wirklich Fortschritt sein muss, oder andere Probleme nach sich ziehen kann.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie und – auf einen aktiven und interaktiven Kongress.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr
Organisationskomitee und Wissenschaftlicher Beirat aus
Proponenten des WIGEV und der Ordensspitäler Wiens, der kommunalen und geistlichen Spitäler Niederösterreichs und des Burgenlandes sowie der Angehörigen und ehemaligen Angehörigen der Univ. Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Joanna Baron, Peter Faybik, Edith Fleischmann,
Barbara Kabon, Stephan Kettner, Claus G. Krenn,
Andreas Liedler, Wolfgang Oczenski, Ullrich Roman,
Karl Schebesta, Anette Severing, Walter Plöchl

Programm - Hot Topics aus:

Donnerstag, 18. April 2024

Eröffnung

Paradigmen
Ein Paradigmenwechsel in der Wissenschaft ist gekennzeichnet durch einen Bruch der bisherigen bestehenden wissenschaftlichen Theorien, mit neu entstandenen Ansichten. Alte Denk-, Vorgehens- und Sichtweisen werden aufgebrochen.
Geht dies in unserem Fach friktionsfrei oder schleichend ohne dass wir es bemerken?

Aus der Anästhesieambulanz
Narkose Freigabe juristisch sicher abzuhandeln ist per se schon zur Herausforderung geworden. Ältere und multimorbide Patienten stehen uns gegenüber und fordern Information und Risikoabschätzung.
Und wir sollen das hinkünftig telefonisch erledigen können?

Potpourrie aus der Anästhesie- und Begleitmedikation
Neue Medikamente – neue Interaktionen. Immer längere Zeiträume sind ins Kalkül zuziehen. Wie sehr müssen wir uns in die Medikamenteneinstellungen perioperativ einbringen? Und unsere Anästhesiemedikamente unterliegen auch dem Einfluss von Ökonomie und Nachhaltigkeit?

Regionalanästhesie
Ein immer junges Topic, neue Blöcke, Adjuvantien und Anwendungsgebiete. Eine kontinuierliche und vielfältige Entwicklung zum Patientenbenefit seitens mit Augentropfen begann.

Freitag, 19. April 2024

Notfallmedizin
Doch deutlich anders als im Spital, - nicht wenige der Arbeitsplätze, und Einsatzgebiete, die wir uns als Fach erkämpft haben, sind auch aufwändiger und belastender als im gewohnten Umfeld Spital. Breites Wissen, Fertigkeiten und die Fähigkeit sich rasch zu adaptieren werden erwartet.

Beatmung
Machen wir noch Fortschritte oder betreiben wir nur mehr *sophisticated finetuning*? Schlagen sich die rezenten Neuerungen in vermehrtem Patientenkomfort und verbessertem Outcome nieder. Breites Wissen, Fertigkeiten und die Fähigkeit sich rasch zu adaptieren werden erwartet.

Extrakorporale Zirkulation
Haben diese maschinellen Speerspitzen der Intensivmedizin nur Vorteile oder werden diese vielleicht sogar durch Komplikationen aufgewogen, sind eventuell sogar eine selbstperpetuierende Noxe? Und machen wir Fehler, wenn wir diese nicht einsetzen?

Allgemeine Information:

Veranstaltungsort
Albert Hall
Albertgasse 35, 1080 Wien

Tagungsbüro
Campus GmbH
Höfergasse 1A/S1/15, 1090 Wien
Telefon: +43 1 409 62 00
E-Mail: office@kongressmanagement.at
www.kongressmanagement.at

Termine
Bei Stornierung nach dem 1. April 2024 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20.- pro Person erhoben.

Notarztrefresherkurs - Praktische Übungen
Samstag, 29. April beginnt der Praxisteil um 9:00 Uhr.

Kongress-Sprache
Deutsch

Teilnahmegebühren	18. April - 19. April	Tageskarte
Members*	€ 140,00	€ 110,00
Non Members	€ 200,00	€ 120,00
Discount Ticket**	€ 80,00	€ 60,00
* ÖGARI-Mitglieder ** Begleitpersonen, Studenten, Pflegepersonal (mit Ausweis)		

Notarztrefresher (zusätzlich) 20. April €120,00

Notarztrefresher

Auf Grund der beschränkten Plätze ist eine Voranmeldung erforderlich. Der Kostenbeitrag wird zusätzlich zu den Teilnahmegebühren erhoben. Um den Notarztrefresherkurs vollständig gem. §40 Ärztegesetz absolvieren zu können, ist der Besuch des gesamten Kongresses erforderlich! Für die Teilnahme am Notarztrefresherkurs werden zusätzlich 120.- verrechnet!